

b

Bildungswerk Heilig Kreuz

In Kooperation mit der
Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM),
Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)



Herzliche Einladung zum Vortrag

„Wie können die Fluchtursachen im Nahen Osten beseitigt werden?“

- Wie sich die IGFM für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
in Syrien, im Irak und in der Türkei engagiert -

Referent:

Karl Hafen, Geschäftsführer der IGFM Deutsche Sektion e.V.
Frankfurt a. M.



2. Juni 2016, 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Heilig Kreuz
78048 VS-Villingen, Hochstraße 34

Eintritt frei— freiwillige Spenden erbeten
Mehr Info: siehe Rückseite

Zum Referenten

Karl Hafen (*1951) trat 1978 in die IGFM ein. Er engagierte sich während des Kalten Krieges besonders für politische Gefangene und Verfolgte jenseits des Eisernen Vorhangs. Von Beginn an lagen ihm aber auch die verfolgten Christen und die Durchsetzung der Religionsfreiheit am Herzen.

Seit 1990 ist er Schatzmeister des Internationalen Rates der IGFM, von 1994 bis 2015 war er Geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Sektion.

Seine Auszeichnungen:

Bundesverdienstmedaille (2002)
Bundesverdienstkreuz am Bande (2009)

IGFM-Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)

Sie ist aus dem Verein „Pakistanhilfe VS“ hervorgegangen und wurde im Januar 2013 gegründet. Dieser Verein hatte 2012 das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ ins Leben gerufen und damit 400 Kinder aus Ziegeleiarbeiterfamilien in Pakistan aus Sklaverei und Analphabetismus befreit. Die Arbeitsgruppe VS setzt sich unter anderem für die Freilassung von Glaubensgefangenen ein, denen die Hinrichtung droht.

Kontakt: Heinz J. Ernst, Tel. (07721) 9168-260 oder Andrea Storz, (07721) 70854.
www.menschenrechte-vs.de; eMail: info@menschenrechte-vs.de